

Produktname: Phospho-c-Myc (T58) (1A2) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe05880

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB, ICC/IF, FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000, ICC/IF 1:100-1:200, FC 1:200-1:1000

tnis

Molekulargewicht 49kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYC
Alternative Namen	MRTL; MYC; Myc proto-oncogene protein; c-myc;
Gen-ID	4609.0
SwissProt ID	P01106
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Thr58 des humanen c-Myc entspricht.

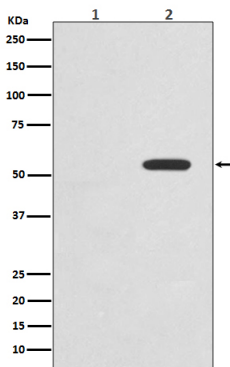
Hintergrund

Myc ist ein proto-onkogener Transkriptionsfaktor, der an Zellproliferation, Apoptose und der Entwicklung menschlicher Tumore beteiligt ist. Er scheint die Transkription wachstumsrelevanter Gene zu aktivieren. Myc bindet unspezifisch an DNA, erkennt aber auch spezifisch die Kernsequenz 5'-CAC[GA]TG-3' (PubMed:24940000, PubMed:25956029). Myc bindet an den VEGFA-Promotor, fördert die VEGFA-Produktion und die nachfolgende sprossende Angiogenese (PubMed:24940000, PubMed:25956029). Myc reguliert die somatische Reprogrammierung und kontrolliert die Selbsterneuerung embryonaler Stammzellen (aufgrund von Ähnlichkeiten). Funktioniert mit TAF6L, um die Expression von Zielgenen durch die Aufhebung der Pause der RNA-Polymerase II zu aktivieren (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Phospho-c-Myc (T58)-Expression in (1) HeLa-Zelllysate; (2) HeLa-Zelllysate, das mit Calyculin A und Okadainsäure behandelt wurde.